

Arbeitsagentur will BVG-Gelder zurück

Berlin. Den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) drohen Nachzahlungen in zweistelliger Millionenhöhe. Die Bundesagentur für Arbeit fordere Arbeitslosengelder zurück, die sie an BVG-Mitarbeiter gezahlt hat, die mit Abfindungen aus dem Dienst ausgeschieden sind, berichtet die Berliner Zeitung (Donnerstagsausgabe). Allein für BVG-Mitarbeiter, die 2002 den Betrieb verlassen haben, verlange die Agentur 14,6 Millionen Euro. Im selben Jahr hatte die BVG durch Personalabbau dem Bericht zufolge etwa 20,6 Millionen Euro eingespart. Für den Personalabbau im Jahr 2003 belaufen sich die Forderungen laut der Zeitung auf 13,1 Millionen Euro.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/70746.arbeitsagentur-will-bvg-gelder-zurueck.html>